

# ARS GRAMMATICA

Daniel Rutz

15. Januar 2021

## 1 Download

Die gesamte Homepage kann als pdf-Datei heruntergeladen werden:

- [ArsGrammatica.pdf](#)

## 2 Formenlehre

Hier findest du verschiedene Übersichten über die lat. Formenlehre.

- [Tabellen](#)
- Repetitionskarten:
  - Verbformen im [Indikativ](#)
  - Verbformen im [Konjunktiv](#)
  - [Pronomen](#)
- [Deklinationendungen](#)

## 3 Kasuslehre

Das Latein teilt mit dem Deutschen wegen seiner indogermanischen Verwandtschaft weite Bereiche in der Kasuslehre, d.h.: Kasusfunktionen, wie wir sie im Deutschen kennen, kommen auch im Latein vor. Allerdings gibt es auch eine Reihe von Situationen, wo der Gebrauch abweicht. Solche Abweichungen werden in den unten stehenden Übungssätzen thematisiert.

Das wichtigste der lat. Kasuslehre ist auf den folgenden Blättern zusammengestellt:

1. Nominativ (Der Nominativ dient zu 99.99% als Subjekt.)
2. [Genitiv](#)
3. [Dativ](#)

4. **Akkusativ**
5. **Ablativ**

- **Übungssätze** zum Akkusativ und Dativ (**Wortangaben**)
- **Übungssätze** zum Genitiv und Ablativ (**Wortangaben**)

## 4 Satzlehre

Die Satzlehre beschreibt den Bau von Sätzen, die Satzarten und Satzglieder. In der lat. Grammatik verwenden wir für die Darstellung der Satzglieder das sog. „Satzmodell“.

**Satzmodell.jpg**

{{< alert style=„info“ >}} Erläuterungen zum Satzmodell, besonders was alles Subjekt, Objekt etc. sein kann, findest du in **diesem Dokument**. {{< /alert >}}

Einzelne Satzglieder:

- **Adverbiale (GOZA)**

In der Regel kommt bereits ein mässig komplizierter Satz als Satzgefüge (d.h. Haupt- und Nebensätze in einem Satz) daher. In der Grammatik werden Hauptsätze und Nebensätze getrennt behandelt.

### 4.1 Besonderheiten im Hauptsatz

Man kann die Hauptsätze gemäss den Satzzeichen (?! ) in drei Gruppen einteilen:

**Satzarten.jpg**

{{< alert style=„info“ >}} Weitere Informationen zu den Satzarten findest du in **diesem Dokument**. {{< /alert >}}

#### 4.1.1 Konjunktiv im Hauptsatz

{{< panel title=„NOTA BENE!“ style=„primary“ >}} Der Gebrauch des lat. Konjunktivs im Hauptsatz ist anspruchsvoll, weil er sich in einigen Bereichen nicht mit dem Gebrauch des dt. Konjunktivs deckt. **Diese Übersicht** soll das Übersetzen des lat. Konjunktivs, der in lat. HAUPT-SÄTZEN steht, erleichtern. Die Übersicht orientiert sich an den Satzzeichen (?!): {{< /panel >}}

**KonjHS.jpg**

- **Übungssätze** mit Lösung und **Wortangaben** zum lat. Konjunktiv im Hauptsatz.

Die einzelnen Konjunktivfunktionen müssen nicht auswendig gelernt werden. Allerdings wird die Kenntnis der Terminologie und deren Bedeutung verlangt.

## 4.2 Besonderheiten im Nebensatz

{{< alert style=„info“ >}} Grundlegendes zu den lat. Nebensätzen findest du in **diesem Dokument**. {{< /alert >}}

Ein Merkmal lat. Nebensätze ist, dass das Prädikat oft im Konjunktiv steht (aber nicht immer!). Dieser Konjunktiv im NEBENSATZ muss beim Übersetzen ins Deutsche meistens nicht mit einem deutschen Konjunktiv wiedergegeben werden, ausser bei si-Sätzen (Wenn sie potential oder unreal sind.).

Ein besonderes Problem ist, dass gewisse Subjunktionen **mehrdeutig** sind.

### 4.2.1 Adverbiale Nebensätze

- Besondere „**Schmankerl**“ der lat. Nebensatzlehre mit **Übersetzung**. Folgende Themen werden behandelt:

- ut-Sätze
- cum-Sätze
- si-Sätze

- **ut-Sätze** (Übungssätze, Wortangaben, Lösungen in einem Dokument)

{{< alert style=„info“ >}} Wie deutsche Adverbialsätze im Latein formuliert werden können, findest du in **diesem Dokument**. {{< /alert >}}

### 4.2.2 Relativsätze

- **Übungssätze; Wortangaben; Lösungen**
- **Übungssätze** (mit Wortangaben und Lösungen)

## 5 Satzwertige Konstruktionen

Eine satzwertige Konstruktion ist eine lateinische Konstruktion, die im Deutschen oft mit einem Satz (Haupt- oder Nebensatz) übersetzt wird.

Folgende lat. Konstruktionen gelten als satzwertig:

1. Partizipialkonstruktionen
  - a) participium coniunctum (p.c.)
  - b) ablativus absolutus (abl.abs.)
2. Infinitivkonstruktionen
  - a) accusativus cum infinitivo (AcI)
  - b) nominativus cum infinitivo (NcI)
3. nd-Formen (Gerundialia)

- a) Gerundium
- b) Gerundiv

{{< alert style=„info“ >}} Grundlegende Erläuterungen zu den satzwertigen Konstruktionen findest du in **diesem Dokument**. Eine Kurzzusammenfassung findest du **hier**. {{< /alert >}}

## 5.1 Bemerkungen zur Terminologie

In den gängigen Grammatiken kommen Bezeichnungen wie „Infinitiv Präsens aktiv“, „Partizip Perfekt passiv“ usw. vor. Ich finde diese Bezeichnungen nicht ideal, da „Präsens“ und „Perfekt“ bei der Bezeichnung von Infinitiven und Partizipien kein absolutes, sondern (nur) ein relatives Tempus bezeichnen. Je nach Zeitverhältnis müssen diese Infinitive und Partizipien im Deutschen gerade nicht mit Präsens oder Perfekt übersetzt werden. Ich wähle die folgenden Terminologie:

### 5.1.1 Infinitive

	aktiv	passiv
vz	AIV	PIV
gz	AIG	PIG
nz	AIN	PIN

{{< alert style=„warning“ >}} Bsp.: AIV = aktiver Infinitiv der Vorzeitigkeit {{< /alert >}}

AIV	laudavisse, vidisse, audivisse, petivisse, cepisse	Perfst.+isse
PIV	laudatum esse, visum esse, ...	PPV (Nom.Sg.n.)+esse
AIG	laudare, vidēre, audire, petere, capere	Infektst.+(e)+re
PIG	laudari, videri, audiri, peti, capi	Infektst.+ri / Infektst.+i
AIN	laudaturum esse, visurum esse, ...	APN (Nom.Sg.n.)+esse
PIN	laudatum iri, visum iri, ...	PPV (Nom.Sg.n.)+iri

{{< panel title=„NOTA BENE!“ style=„primary“ >}} Im PIV und AIN kongruiert das Partizip z.B. im AcI mit dem Subjektsakkusativ. (Im PIN nie!) {{< /panel >}}

### 5.1.2 Partizipien

	aktiv	passiv
vz	(APV nur Deponens)	PPV
gz	APG	—
nz	APN	—

{{< panel title=„NOTA BENE!“ style=„primary“ >}} Das Partizip der Vorzeitigkeit der Deponentien sieht formal wie ein PPV aus, wird aber aktivisch übersetzt. Passive Partizipien für die Gleichzeitigkeit und Nachzeitigkeit gibt es nicht. {{< /panel >}}

APV = PPV	laudatus, a, um ...
APG	laudans, laudantis ...
APN	laudaturus, a, um ...

{{< panel title=„NOTA BENE!“ style=„primary“ >}} PPV und APN werden nach der a-/o-Deklination dekliniert, das APG folgt der konsonantischen Deklination. {{< /panel >}}

## 5.2 Partizipialkonstruktionen

- **Partizipialkonstruktionen** (Übungssätze, Wortangaben, Lösungen in einem Dokument)
- **p.c. und abl.abs.** (Übungssätze mit Lösungen)

### 5.2.1 Vorgehen beim abl.abs.

## 5.3 Acl

- **Übungssätze** (mit Wortangaben und Lösungen)
- **Übungssätze** zum AcI und NcI mit Lösungen (**Wortangaben**)

## 5.4 nd-Formen

- **Übungssätze** mit Lösungen (**Wortangaben**)

## 6 Grundwortschatz (adeo 500)

- **quizlet-sets** für die 500 häufigsten lat. Wörter
- die 500 häufigsten Wörter als **pdf-Datei**

## 7 Übersetzen mit Methode (ÜmM)

Nicht nur Wörter und Sätze sind Thema der Grammatik, sondern auch der Text selbst. Hinweise zur Textgrammatik findest du in **diesem Dokument**.

Das Übersetzen ist ein **komplexer Vorgang in mehreren Stufen und Schleifen**.

Checklisten zum Übersetzen:

1. **ChecklisteÜbersetzenLatein**
2. **ChecklisteFehler**

### 7.1 Wörterbuch

Als online-Wörterbuch empfehle ich <https://navigium.de/latein-woerterbuch.html>.

### 7.2 Poesie

1. Catull, **carmen 72** (**Übersetzung**)
2. Ovid, Apollo und Daphne (**Text mit Wortangaben; Übersetzung**)

**7.3 Prosa**

1. Cicero, Verres in Henna (Text; Übersetzung)
2. Cicero, Sonderstellung des Menschen in der Welt (Text; Übersetzung)
3. Matura 2009 (Text und Aufgaben; Übersetzung und Lösungen)
4. Matura 2015 (Lernvokabular; Text und Aufgaben; Übersetzung und Lösungen)